

Ravensbrück: Gedenken an lesbische Opfer des KZ

Ravensbrück. Die Gedenkstätte des Frauenkonzentrationslagers Ravensbrück bekommt eine Gedenkkugel, mit der an die dort inhaftierten lesbischen Frauen erinnert werden soll. Das geht aus einer auf den Mittwoch datierten Pressemitteilung der Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten hervor. Demnach stimmten diese und die Leitung der Gedenkstätte einem entsprechenden Antrag zu, nachdem ein Expertengutachten es nun als erwiesen ansah, dass lesbische Frauen in Ravensbrück verfolgt wurden. Eine Gruppe mehrerer Initiativen hatte sich bereits vor fünf Jahren das erste Mal an die Stiftung Brandenburgische Gedenkstätten gewandt. Die Gedenkkugel soll nun im Rahmen der Feiern zum 77. Jahrestag der Befreiung im Jahr 2022 eingeweiht werden. Ihre Inschrift lautet: »In Gedenken aller lesbischen Frauen und Mädchen im Frauen-KZ Ravensbrück und Uckermark. Sie wurden verfolgt, inhaftiert, auch ermordet. Ihr seid nicht vergessen.« In Ravensbrück waren von 1939 bis 1945 etwa 120.000 Frauen und 20.000 Männer aus über 30 Nationen inhaftiert. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/406464.ravensbrück-gedenken-an-lesbische-opfer-des-kz.html>